

GEBRAUCHSANWEISUNG INSTRUCTIONS FOR USE

Nebenwarnung Repeater alarm unit

2 Deutsch

8 English



Nebenwarnung

Sehr geehrte Kunden,

wir bedanken uns bei Ihnen für den Kauf dieses Greggersen Produktes. Für Fragen und Informationen steht Ihnen unser Sales- und Supportteam gerne zur Verfügung.

+49-(0)40 739 357-0; sales@greggersen.de



Verwendung

Weiterleitung der Alarmmeldungen der Bereichsabsperreinheit Ventus an einen zusätzlichen Platz (z.B. Schwesternzimmer, OP, .etc.)

Aufbau

Die Front ist weiß beschichtet (RAL 9016), optional kann die Farbe an örtliche Gegebenheiten angepasst werden. Im Gehäuse der Nebenwarnung befinden sich bis zu 6 Überwachungskanäle. Jeder Kanal ist mit 3 LED's ausgestattet (rot, grün und rot).

linke rote LED → Druck zu niedrig

güne LED → Druck normal

rechte rote LED → Druck zu hoch

Über eine RS485 Schnittstelle ist die Nebenwarnung mit dem Notfallsignalgerät des Ventus verbunden (3 adriges Kabel).

Bedienung

Alarmer quittieren

Der aktive Alarm kann durch einen Tastendruck auf "Reset" stumm geschaltet werden. Das heißt, der akustische Alarm wird für eine Zeit von 12 Minuten ausgeschaltet. Die Anzeigen / Relais bleiben weiterhin im Alarmzustand. Wenn nach Ablauf von 12 Minuten die Alarmursache immer noch anliegt, wird der akustische Alarm wieder aktiviert.

Wenn bei einer Mehrfachwarnung mehrere Alarmer gleichzeitig aktiv sind, z.B. Gas1 zu hoher Druck, Gas2 zu niedriger Druck, dann wird durch einen Tastendruck auf "Reset" der akustische Alarm für alle aktiven Alarmer stumm geschaltet.

Ein neu hinzu kommender Alarm aktiviert sofort den akustischen Alarm wieder.

Alarmer stumm schalten innerhalb der Verbindung Warnung – Nebenwarnung über die serielle Schnittstelle

"Reset" wird an dem Notfallsignalgerät gedrückt

- Sowohl an dem Notfallsignalgerät als auch an der Nebenwarnung wird der Alarm "stumm"
- "Reset" wird an der Nebenwarnung gedrückt
- Nur an der Nebenwarnung wird der Alarm stumm



Technische Daten

Bauart:	Anzeige von bis zu sechs Alarmmeldungen mit je drei LED (rot, grün, rot), bzw. je 2 LED (gelb, grün), potentialfreier Kontakt (Wechsler) je Meldung. Gehäuse Aufputz aus Stahlblech weiß (RAL 9016) lackiert, Gehäuse Unterputz Rahmen aus Stahlblech weiß (RAL 9016) lackiert, Einbaugehäuse aus Edelstahl. Controlpanel grau (RAL 7040). Elektrischer Anschluss oben oder unten, integriertes Netzteil.
Abmessungen:	Unterputz-/Hohlwandgehäuse Gehäuse (HxBxT) ca.: 123 x 238 x 65 [mm] Abdeckung (HxBxT) ca.: 131 x 303 x 16 [mm] Aufputzgehäuse (HxBxT) ca.: 131 x 303 x 65 [mm]
Netzteil: (integriert)	Eingang: 100...240 V AC, 50-60 Hz Ausgang: 24V DC
Elektronik:	Eingangsspannung: 12...24V AC / DC
Relaiskontakt:	Wechsler, 24V DC 1A
Richtlinien:	DIN EN ISO 7396-1 DIN EN ISO 60601-1-8

Wichtige Hinweise

- Erdungsanschlüsse fachgerecht anschließen.
- Das Netzteil nur von einer Elektrofachkraft anschließen lassen.
- Beiliegende Dokumentation des Netzteils beachten
- Es bestehen keine Gewährleistungsansprüche bei Schäden oder Fehlfunktionen, die durch unsachgemäßem Transport, unsachgemäße Lagerung oder nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch verursacht wurden.



Empfohlene Installationsreihenfolge

Vorbereitung

- Im Notfallsignalgerät des Ventus (Quelle der Signale) muss die Option „Notfallsignalgerät mit Nebenwarnung“ eingeschaltet werden. Dazu die Programmieranleitung vom Ventus beachten.
- Ein 3-adriges Signalkabel muss vorhanden sein.
- Montierte Nebenwarnung demontieren.

Montage

- Montage des Hinterteils in/auf der Wand. - Aussparung für Hohlwand ca. 240 x 98 [mm] (HxBxT) (alle Maße ± 3 mm).- Vorher die tatsächlichen Einbaumaße prüfen und ggf. die Aussparung anpassen.
- Verbindung des Absperrkastens mit dem Versorgungsnetz herstellen.- Anschluss des Netzteil an das Versorgungsnetz muss durch eine Elektrofachkraft erfolgen.
- Das serielle Datenkabel an den Stecker 2 anschließen, dabei auf die richtige Verbindung der einzelnen Adern achten (siehe nächste Seite).
- Das Datenkabel am Ventus anschließen (siehe nächste Seite).- Dokumentation des Ventus beachten.
- Kabel des Netzteils mit der Warnung verbinden.
- Bei Unterputz/Hohlwandmontage: Abdeckrahmen wieder mit den vier M4 Schrauben auf das Hinterteil schrauben, dabei horizontal ausrichten.



- Trägerblech mit Elektronik in den Rahmen stecken (erst oben dann nach unten schieben, siehe Bilder Seite 10).- Dabei auf die Kabel achten (Erdungskabel nicht vergessen).
- Magnetfolie auf das Trägerblech heften.
- Stromversorgung für das Netzteil einschalten.

Prüfung

- Beschriftung der Signale überprüfen
- Komplette Funktionskontrolle

Wartung/Service

Jede Nebenwarnung muß regelmäßig einer Sichtkontrolle unterzogen werden (äußere Beschädigung). An jeder Warnung mindestens einmal jährlich einen Funktionstest durchführen. Hierzu die Testtaste betätigen (Ablauf siehe Seite 9). Störungen und Schäden dürfen nur von autorisiertem Fachpersonal behoben werden. Bei Reparaturen ausschließlich original GREGGERSEN-Ersatzteile verwenden!

Reinigung

Blechfront: mit leicht angefeuchtetem, weichem Wischtuch abreiben. Darauf achten, dass keine Reinigungsflüssigkeit in das Gehäuse läuft.

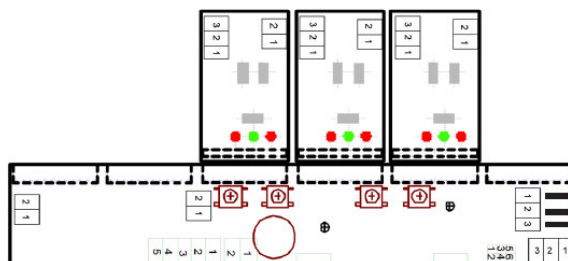
Achtung: Auf keinen Fall Reinigungsmittel mit scheuernden Zusätzen oder verunreinigtem Wischwasser mit körnigen Bestandteilen verwenden!!!

Anschlussschema Nebenwarnung -> Ventus Notfallsignalgerät

Ventus Notfallsignalgerät (Master)



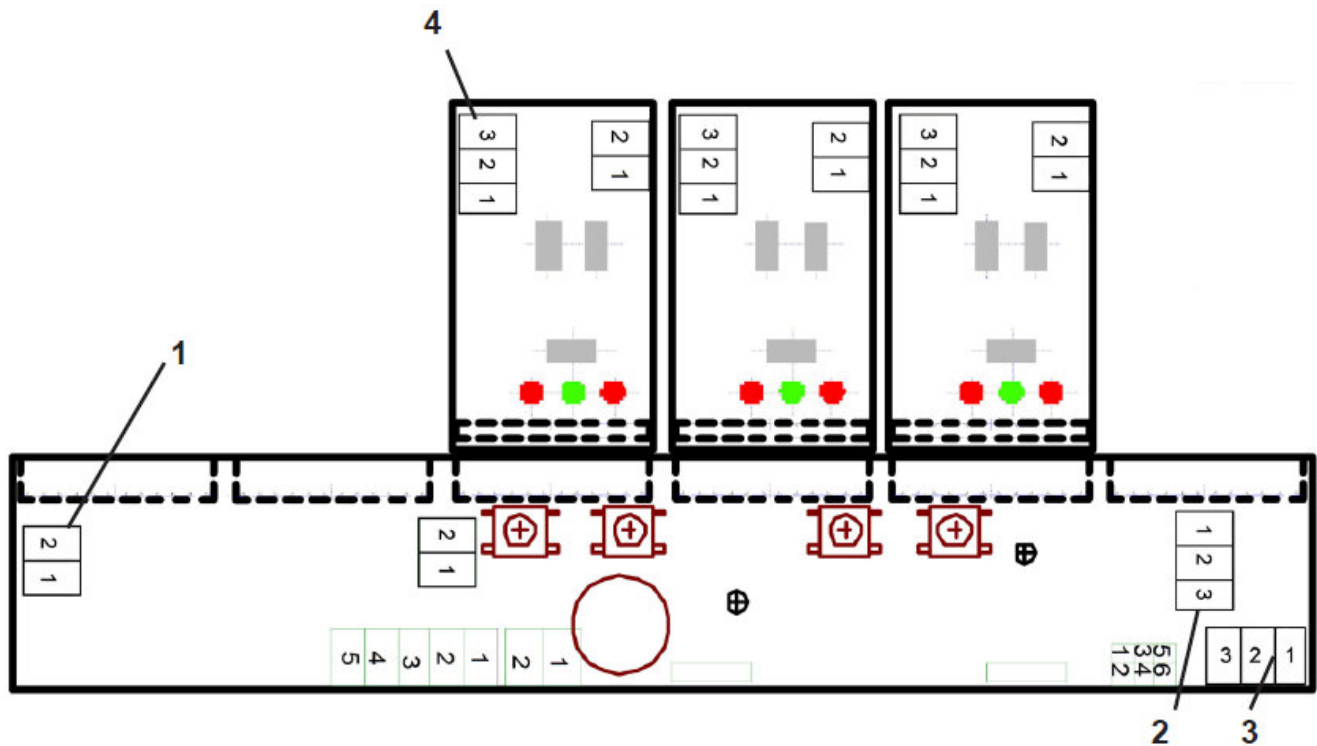
Nebenwarnung Ventus (Slave)



Stecker 2 Ventus Warnung mit Stecker 2 Nebenwarnung verbinden. Die Kontakte werden 1:1 verbunden (1-1; 2-2; 3-3). Hierfür sollte ein 3-adriges **geschirmtes** Kabel 0,25 qmm verwendet werden. Das Kabel darf ohne weitere Bauteile bis zu 500 m lang sein.

Klemmbelegung Betriebssignal

Pos.	Bezeichnung	Belegung
1	Versorgungsspannung	12V - 24V AC / DC
2	Anschluss an Ventus Warnung über RS485 Schnittstelle	1-B; 2-A; 3-GND
3	Relaiskontakt Störung Grundplatine und Türalarm	1-NO; 2 -NI; 3-NC
4	Relaiskontakt	1-NO; 2 -NI; 3-NC



Zustand Notfallsignalgerät	Zustand Relaiskontakte (NI - NC)
Stromlos	offen
Normaler Betriebszustand (grün)	geschlossen
Alarm	offen

Beispiel Stromkreis Relais (NI - NC)

Fehlermeldungen

Nr.	Bezeichnung	Prio	LED rot	LED grün	LED rot	Signal
1	Normalzustand	0	aus	an	aus	aus
2	Testalarm	1	blinken	aus	blinken	an
3	Druck zu hoch	10	aus	aus	blinken	an
4	Druck zu niedrig	10	blinken	aus	aus	an
5	Tür geöffnet	2	aus	blinken	aus	an
6	Druckschalter Alarm	10	blinken	aus	blinken	an
7	Fehler in Modul M1	9	blinken	blinken	blinken	aus
8	Fehler in Modul M2/M3	9	aus	aus	aus	an
9	CRC Fehler im EEPROM M1	7	aus	blinken	an	an
10	CRC Fehler im EEPROM M2/M3	7	an	blinken	aus	an
11	Kommunikationsfehler M1->M2/M3	8	aus	aus	aus	an
12	Kommunikationsfehler M2/M3->M1	8	blinken	blinken	blinken	aus
13	Kommunikationsfehler Nebenwarnung	3	an	blinken	an	aus
14	Kurzschluss am Sensor M2 / M3	9	an	blinken	blinken	an
15	Sensorkabelbruch an M2 / M3	9	blinken	blinken	an	an
16	Ausfall Kommunikation Warnung -> Nebenwarnung	5	an	blinken	an	an
17	Ausfall Kommunikation mit M8	4	blinken	an	an	an
18	M8 meldet einen Fehler	8	an	an	an	aus

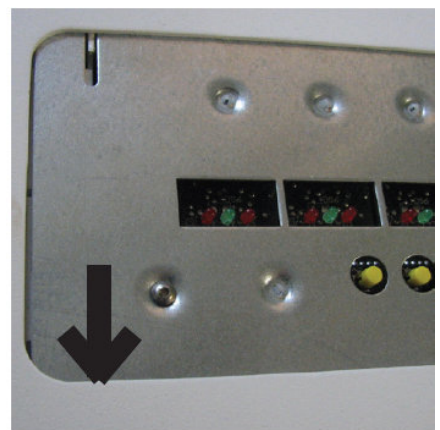
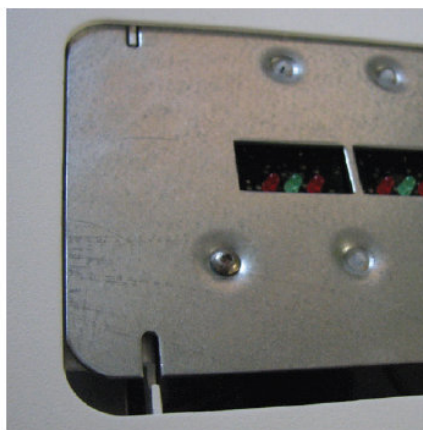
Ablaufsteuerung des Testalarms

Durch einen Tastendruck auf "Test" beginnt der folgende Sequenz-Selbsttest vom EEPROM- und Programm- (FLASH) Speicher der Mikrokontroller des Betriebssignals:

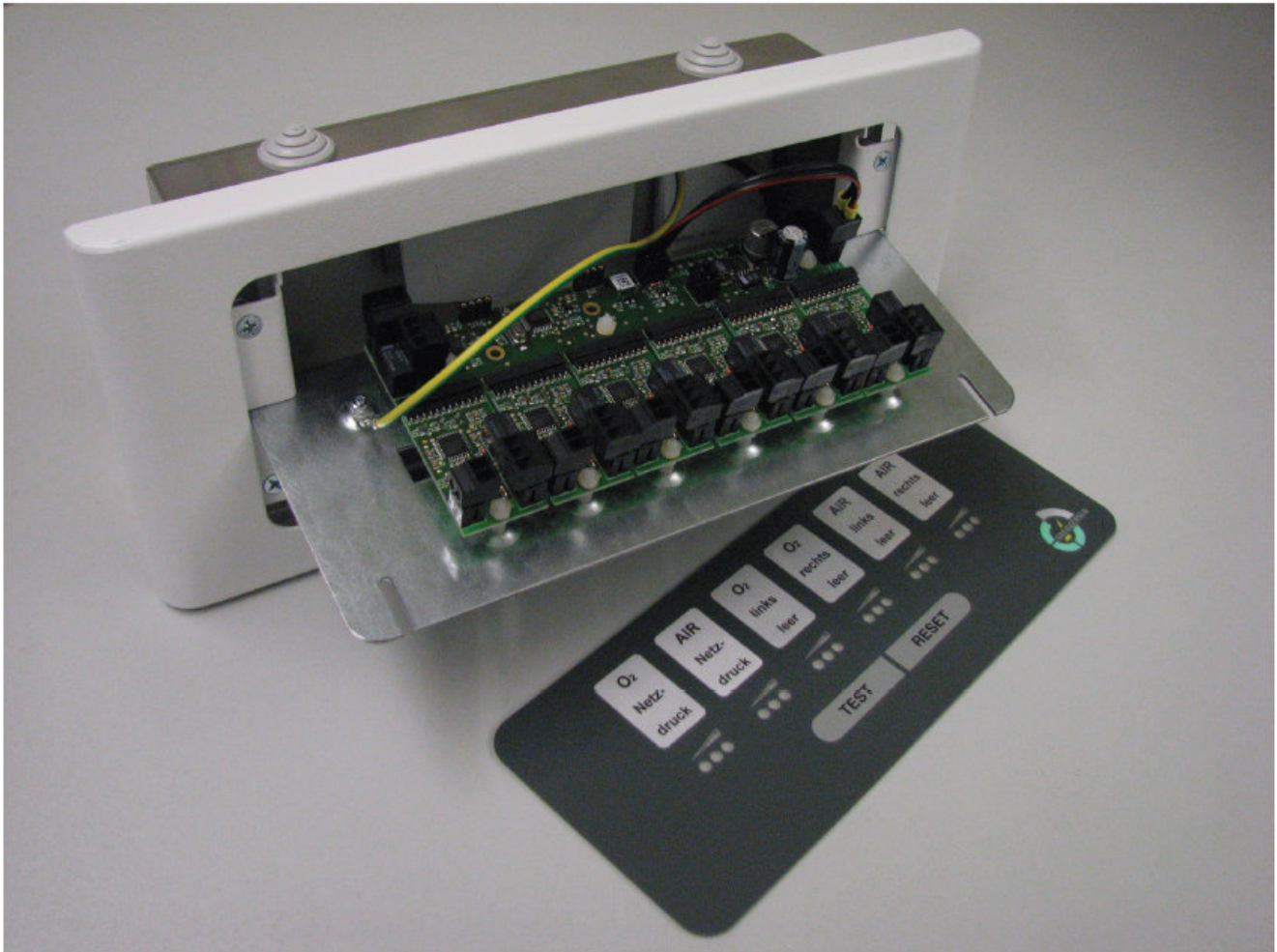
1. Alle LED an für zwei Sekunde;
2. Alle LED aus für eine Sekunde;
3. Einschalten des akustischen Signalgebers; Bei M2-Modul: Alle roten LED fangen an zu blinken; Bei M12-Modul: Alle gelben und grünen LED fangen an zu blinken; Nach 10 sec schaltet sich der Selbsttest ab.

Jeder echte Alarm unterbricht sofort die Testsequenz.

Montage Elektronikträger



Serviceposition Elektronikträger



Verbindung mehrerer Module



Repeater alarm unit

Dear customers,

thank you for purchasing this Greggersen product. If you have any questions or require information, please contact our sales and support team.

+49-(0)40 739 357-0, sales@greggersen.de



Usage

To repeat the emergency signal unit from the Ventus to a additionally place (for example nurses room, OR, etc.)

Design

The case is white coated (RAL 9016), optional colour according customers needs. The housing contains up to 6 pressure monitoring channels. Each channel contains 3 LED's (red, green and red).

left red LED -> pressure low

green LED -> pressure normal

right red LED -> pressure high

With the integrated RS485 interface is the section alarm unit connected with the emergency signal unit from the Ventus (three wire cord).

Operation

Acknowledge alarms

The active alarm can be muted by pressing the "Reset" button. This means that the buzzer is deactivated for a period of 12 minutes. The displays / relays remain in alarm status. If the cause of the alarm is still present after 12 minutes, the acoustic alarm is reactivated.

If several alarms are activated simultaneously in a multiple warning situation, e.g. Gas 1 pressure too high, Gas 2 pressure too low, the acoustic alarm can be muted for all active alarms by pressing the "Reset" key.

A new, additional alarm immediately activates the buzzer again

Muting alarms within the alarm – secondary alarm connection via the serial interface

- Press "Reset" on the emergency alarm unit
The alarm is "muted" both on the emergency alarm unit and on the secondary alarm unit
- Press "Reset" on the secondary alarm unit
The alarm is only muted on the secondary alarm unit

Technical data

Type:	Display of up to six alarm messages with three LEDs each (red, green, red), or 2 LEDs each (yellow, green), potential-free contact (changeover contact) per message. Surface-mounted housing made of sheet steel painted white (RAL 9016), flush-mounted housing frame made of sheet steel painted white (RAL 9016), built-in housing made of stainless steel. Control panel gray (RAL 7040). Electrical connection top or bottom, integrated power supply.
Dimensions:	Underplaster / Hollowall Housing (HxWxT) ca.: 123 x 238 x 65 [mm] Cover (HxWxT) ca.: 131 x 303 x 16 [mm] Surface-mounted housing (HxWxT) ca.: 131 x 303 x 65 [mm]
Power supply unit: (integrated)	Input: 100...240 V AC, 50-60 Hz Output: 24V DC
Elektronics:	Input voltage: 12...24V AC / DC
Relay contact:	Changer, 24V DC 1A
Guideline:	DIN EN ISO 7396-1 DIN EN ISO 60601-1-8

Important notes

- Connect the ground connections properly.
- The power supply unit may only be connected by a qualified electrician.
- Observe the enclosed documentation of the power supply unit.
- There are no warranty claims for damage or malfunctions caused by improper transport, improper storage or improper use.



Recommended installation sequence

Preparation

- Emergency signal monitoring Ventus (source): Use the programming software "GasconConfig" and change the Type from "Shut off valve" to the option „Shut off valve with slave shut off valve“. Note programming manual Ventus.
- Check the hole for the case, and if necessary scale the hole.
- A three wire cord should be in place (from Ventus to section alarm unit).
- Dismount the section alarm unit.

Installation

- Install the rear part of the case on / into the wall. - Hole for cavity wall ca. 240 x 98 [mm] (HxBxT) (all dimensions ± 3 mm).
- Connect the stabilized power supply to the supply (Input 100-240V AC, 50-60Hz) - **only from a electrically qualified person.**
- Connect the serial wire to plug number two (see next page).
- Connect the serial wire to the Ventus (see next page).- Note the documentation of the Ventus.
- Connect the wire (24V DC) from the power supply with the section alarm unit.
- For Flush-mounted / cavity wall housing: With four M4 screws to screw the cover frame on top of the base housing.



- Plug the support plate with the electronic into the frame (first up and then push the plate down, see pictures page 10).- Caution! Watch out for the cable (don't forget the grounding cable).
- Mount the magnetic vinyl to the support plate.
- Switch on the power supply.

Inspection

- Check the marking (gas type).
- Perform a complete function check.

Maintenance / service

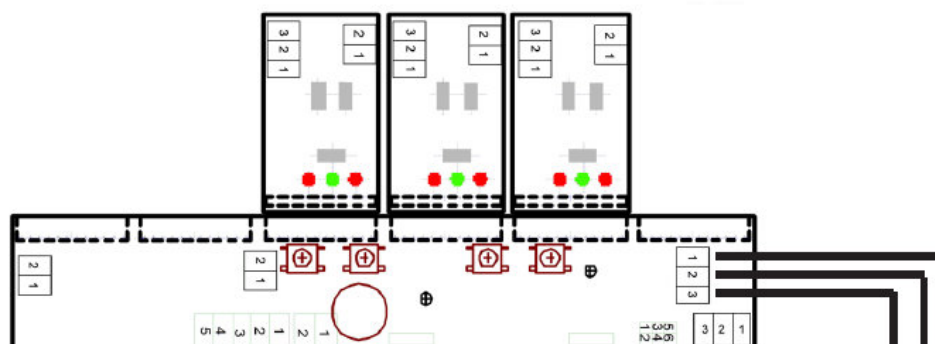
Every alarm unit must undergo a regular safety inspection (external damage / function check). Perform an operational test at least once annually on every alarm unit (function check, see page 9). Malfunctions and damage may only be rectified by authorised trained personnel. Use only original GREGGERSEN replacement parts for repairs!

Cleaning

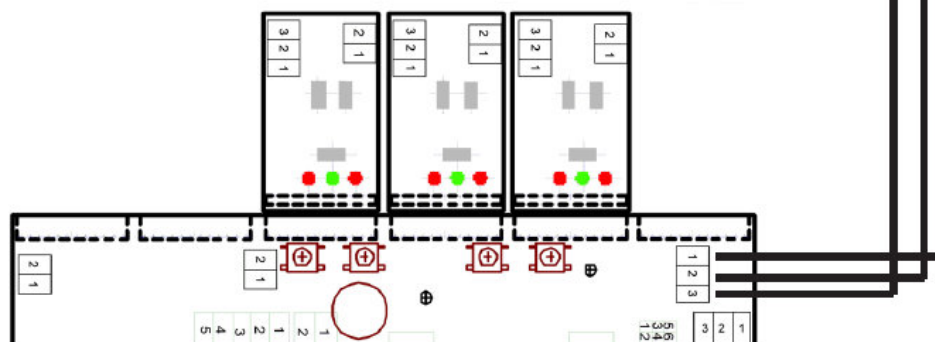
Sheet metal front: wipe with a lightly moistened, soft cloth. Important: never use cleaning agents with abrasive additives or contaminated cleaning water containing particulate matter!!!

Electrical connections repeater alarm unit -> Ventus alarm unit

Ventus area alarm unit (master)



Repeater alarm unit Ventus (slave)

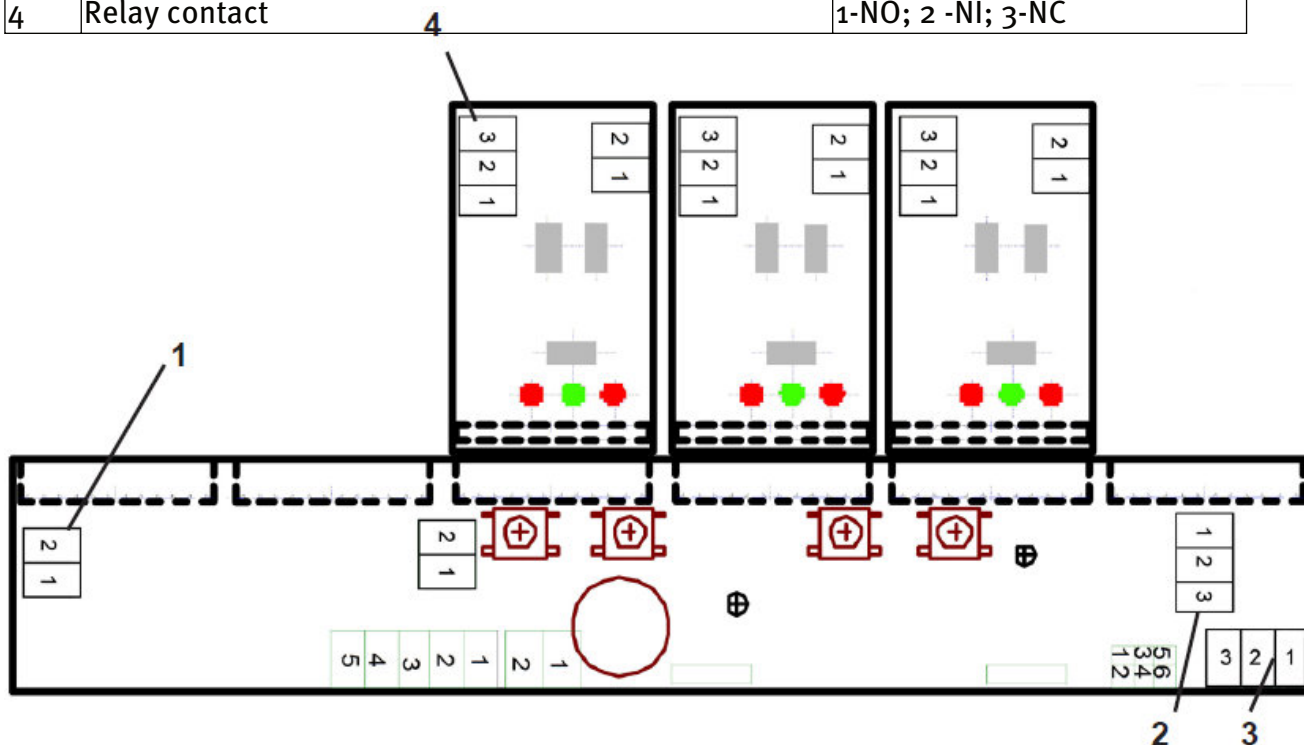


Connect plug 2 Ventus area alarm unit with plug 2 repeater alarm unit. The ports must connect 1:1 (1-1; 2-2; 3-3). Use a 3 wired **shielded** cable 0,25 qmm. The maximum length of the connection wire should be 500 m.



Terminal assignment auxiliary warning

pos.	description	pin
1	Supply voltage	12V - 24V AC / DC
2	Connection to alarm unit Ventus	1-B; 2-A; 3-GND
3	Relay contact main board	1-NO; 2 -NI; 3-NC
4	Relay contact	1-NO; 2 -NI; 3-NC



current condition emergency alarm unit	relay contact (NI - NC) (dry contact)
currentless	open
normal operating (green)	close
alarm (red)	open

Example electric circuit relay (NI - NC)

Error messages

No.	Description	Prio	LED red	LED green	LED red	Signal
1	normal operating	0	off	on	off	off
2	test alarm	1	flashing	off	flashing	on
3	pressure to high	10	off	off	flashing	on
4	pressure to low	10	flashing	off	off	on
5	door opened	2	off	flashing	off	on
6	pressure switch alarm	10	flashing	off	flashing	on
7	error in module M1	9	flashing	flashing	flashing	off
8	error in module M2/M3	9	off	off	off	on
9	CRC error in EEPROM M1	7	off	flashing	on	on
10	CRC Error in EEPROM M2/M3	7	on	flashing	off	on
11	communication error M1→M2/M3	8	off	off	off	on
12	communication error M2/M3→M1	8	flashing	flashing	flashing	off
13	communication error separate alarm unit	3	on	flashing	on	off
14	short circuit at sensor M2/M3	9	on	flashing	flashing	on
15	Sensor cable break on M2/M3	9	flashing	flashing	an	on
16	loss communication main alarm unit → separate alarm unit	5	on	flashing	on	on
17	Aloss communication with M8	4	blinden	on	on	on
18	error M8	8	on	on	on	off

Test alarm sequence

By pressing the „Test“ button, the following sequence self-test of the EEPROM and program (FLASH) memory of the microcontroller of the operating signal begins

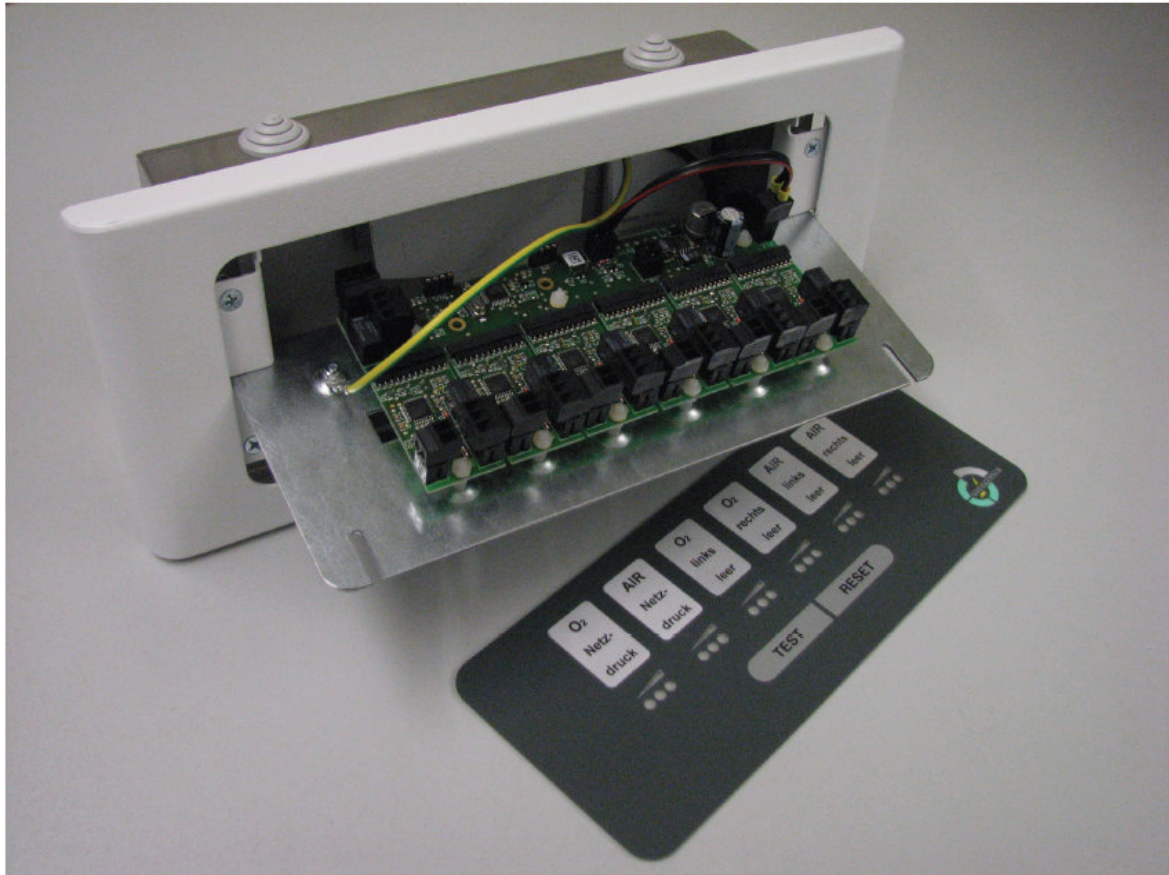
1. All LEDs on for two seconds;
2. All LEDs off for one second;
3. Switching on the acoustic signal generator; With M2 module: All red LEDs start to flash; With M12 module: All yellow and green LEDs start to flash; The self-test switches off after 10 seconds.

Any real alarm immediately interrupts the test sequence.

Mounting of electronics carrier



Serviceposition Elektronikträger



Connection of several modules



Abmessungen / Dimensions

